

## FDP-Landesvorstand nimmt Vorschlag des Kreisverbands an

(red) – In seiner jüngsten Sitzung hat der FDP-Landesvorstand, den Antrag angenommen, der vom stellvertretenden Kreisvorsitzenden Kai Buschmann und Alexander Schopf, dem Landesvorsitzenden der Liberalen Hochschulgruppen eingebracht worden war.

In Baden-Württemberg soll ein berufsbegleitender zweijähriger Aufbaustudiengang „Schulleitung“ als Master eingerichtet werden. Das Absolvieren dieses Studiengangs soll laut FDP mittel- und langfristig Voraussetzung für die Bewerbung auf Führungsfunktionen im Schulwesen sein.

„Wir freuen uns, dass der Antrag einstimmig angenommen worden ist und sehen nun die Landtagsfraktion in der Pflicht, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um den Beschluss umzusetzen“, so Buschmann und Schopf. Die Aufgaben eines Schulleiters seien heute so komplex, dass der Studiengang Schulleitung kommen müsse. Die FDP erwartet sich durch die Einführung des Studiengangs eine massive Verbesserung des Schulmanagements und der Qualität der Schulen.

In Baden-Württemberg gebe es viele Möglichkeiten für die Ansiedlung dieses Aufbaustudiengangs: Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung, Berufsakademien, Steinbeis-Hochschule. Der FDP-Landesverband fordert, mit einem oder mehreren Partnern einen solchen verpflichtenden Masterstudiengang zu realisieren.